

Narren haben drei neue Ehrenminister

Karneval-Gesellschaft und Tanz-Sport-Club Herkules Kassel 1960 feierten Prunksitzung der Extraklasse

VON DIANA RISSMANN

KASSEL. Wie der Eintritt in eine andere Welt, diesen Eindruck bekam man beim Betreten des Festsaals im Philipp-Scheidemann-Haus: 5000 Luftballons und weitere Dekorationen verwandelten den Saal in ein grün-goldenes Karnevalsparadies, in dessen Mitte eine riesige Krone aus Luftballons prangte.

Anlass dieser Schmückaktion war die grün-goldene Nacht der Karneval-Gesellschaft und des Tanz-Sport-

Clubs Herkules 1960. Charmant führte deren Sitzungspräsident, Jürgen Saueremann, als Moderator durch den Abend und lobte zunächst den festlich geschmückten Saal: „Vielen Dank den vielen Helfern, die den Saal so fleißig dekoriert haben.“

Hochkarätige Tanzeinlagen

Die gemischte Garde, norddeutscher Vizemeister 2008, zeigte ihr Können ebenso wie die Hessenmeister-Tanzpaare Jana Grosch und Julien-Marcel Butzmann sowie Jennifer Bü-

sterfeld und Sören Reiß. Mit flottem Tempo wirbelte die Dritte der Hessenmeisterschaft, das Funkenmariechen Linda Nguyen, über die Bühne und ertete dafür einen langen Applaus. Auch die anderen Tanzpaare und Schautänze kamen beim Publikum gut an und wurden mit Raketen belohnt.

Neben dem üblichen Austausch der Sessionsorden

Minister humoris causa: Dr. Jürgen Gehb (CDU), Friedhelm Kroll und Mechthild Dyckmans (FDP; von links) freuten sich über die Ehrenministerwürde und die Narrenhüte.

Fotos: Rissmann

durften sich in diesem Jahr die Bundstagsabgeordneten Mechthild Dyckmans (FDP), Dr. Jürgen Gehb (CDU) und der Wehlheider Kaufmann Friedhelm Kroll über die Ehrenministerwürde, den Minister humoris causa, freuen.

Nachdem er seine grün-goldene Narrenmütze in Emp-

fang genommen hatte, bedankte sich Gehb: „Minister unter Merkel, da kann ich lange warten, aber in dieser Nacht wurde ich ehrenhalber zu einem gemacht.“

Der von allen erwartete Höhepunkt des Abends war die Aufführung des Musicals „Ich war noch niemals in New

York“ durch die Stadtgarde.

Sie präsentierte eine etwa 20-minütige Zusammenfassung des Musicals von Udo Jürgens.

Das Musical ist bei der nächsten Stadtverordnetenversammlung am Sonntag, 22. Februar, im Bürgersaal im Rathaus noch einmal zu sehen.